

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

77 (18.3.1907) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. Erstes Blatt.

Montag, den 18. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1907.

Oeffentliche Zustellung.

In Sachen des minderj. Hermann Stehle in Meskirch, Klägers, vertreten durch seinen Vormund Richard Stehle, Flaschnermeister alda, Prozeß-Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. B. Meier in Karlsruhe, gegen den Mehger Hermann Schmitt von Altheim, früher zu Karlsruhe, jetzt in Amerika, unbekannt wo? Beklagten, laßt der Kläger den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2 A, 8. Stock, Zimmer Nr. 17, auf:

Montag, den 6. Mai 1907, vormittags 9 Uhr.

Karlsruhe, den 14. März 1907.

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.
Bruch.

Große Möbel-Versteigerung.

Dienstag, den 19. März und die darauffolgenden Tage, jeweils nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrag der Firma Heinrich Schleckmann hier, Schillerstrasse 24, wegen vollständiger Geschäftsaufgabe öffentlich gegen bar versteigert, als:

Mehrere Buffets, Chiffonnières, ein- und zweitürige Schränke, Vertikals, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Waschtische, Spiegelschränke, ff. kompl. Schlafzimmereinrichtungen (hell und dunkel), Bettstellen, Kisten, Matratzen, Federnbetten, Schreibtische, Diplomatenreibtische, Salon-, Servier- und Nippische, Ausziehtische, runde und viereckige Tische, Nähtische, Säulen, Handtuchständer, Vorplatzmöbel, Garderobehalter, bessere Rohr- und Lederstühle, Spiegel, Bilder, Paneelbretter, Trumeaux, Stagere, Staffeleien, Teppiche, Vorlagen, Vorhänge, Ottomans, Kanapees, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, Fauteuil mit Einrichtung, Chaise-longue, Küchenmöbel: Speise- und Küchenschränke, Tische, Schäfte, Hocker, 1 Herd, ferner: 1 Spezerei-laden-Einrichtung mit Theke; antike Möbel: 1 Tisch (Nokoko), 2 altdeutsche Stühle, 1 Spiegel, 1 Kommode; Verschiedenes: 1 große und 1 kleine Hobelbank, Schreinerwerkzeug, 1 Kopfharpuzmaschine, 1 Federputzmaschine, verschied. Koffer, Hundshütte, Seegras, 25—30 Btr., Barchent, Feder- und Matratzendresse und sonst noch vieles,

wozu Liebhaber mit dem Bemerken höflichst einladet, daß sämtliche Möbel ganz neu und für Wiederverkäufer, sowie Brautleute sehr geeignet sind.

Josef Hirschmann jr., Auktionator,

Steinstrasse 23. Telephon 1916.

NB. Besichtigung der Möbel Dienstag vormittag von 10 bis 12 Uhr.

Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betr.

Das Schuljahr 1907/08 beginnt

Montag, den 8. April 1907.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (auch die z. Bt. erkrankten) — geboren in der Zeit vom 1. Juli 1900 bis einschließlich 30. Juni 1901 — zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden. Auch solche schulpflichtigen Kinder sind anzumelden, deren Eltern beabsichtigen, denselben Privatunterricht erteilen zu lassen. Gesuche um Entbindung eines Kindes vom Besuch der Volksschule wegen Privatunterrichts sind gemäß § 12 der Verordnung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 27. Februar 1894 schriftlich beim Rektorat unter Anschluß der erforderlichen Nachweisungen einzureichen. Auch taubstumme und blinde Kinder sind beim Eintritt in das Alter der Schulpflicht gemäß der Verordnung der Großh. Ministerien der Justiz, des Kultus und Unterrichts und des Innern vom 9. Juni 1904, den Vollzug des Gesetzes vom 11. August 1902, die Erziehung und den Unterricht nicht vollstündiger Kinder betreffend, anzumelden. Dabei haben sich die Eltern bzw. deren Stellvertreter darüber zu erklären, ob sie durch private Unterweisung oder Unterbringung in einer Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Erziehung und Unterrichtung der Kinder nachzukommen beabsichtigen, oder ob sie deren Aufnahme in eine staatliche Erziehungsanstalt beantragen.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

3.8. Auf Antrag der Erben des Landwirts Heinrich Martin in Beiertheim wird am

Mittwoch, 20. März 1907,
nachmittags 4 Uhr,

im Rathaus zu Beiertheim das nachstehend beschriebene Grundstück öffentlich versteigert:

Gemarkung Beiertheim, Lgh.-Nr. 30.
Hofraite 4 a 98 qm, Hausgarten 2 a 91 qm, zusammen 7 a 89 qm im Orts-etter (Haus Bürgerstraße 79), auf der Hofraite ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkenteller und Stall unter einem Dach, eine querstehende Scheuer mit Stallung, Schopf und Schweinefäßen, amtlich geschätzt zu 14 000 M

Karlsruhe, den 4. März 1907.

Großh. Notariat IX.
Rübe.

Eine etwaige Unterlassung dieser Verpflichtung wird nach § 71 des Polizeistrafgesetzbuches mit Haft bis zu 3 Tagen oder an Geld bis zu 20 M bestraft.

Die Vorschriften über die Pflicht zur Anmeldung taubstummer und blinder Kinder finden auch bezüglich der schwach- und blödsinnigen Kinder Anwendung.

Die Anmeldung geschieht am

Montag, den 8. April, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr,
in den folgenden Schulhäusern:

1. für die einfache Knabenschule: Ribell-Schule (Markgrafenstraße 28);
2. " " einfache Mädchenschule: Pestalozzi-Schule (Erbprinzenstraße 18);
3. " " einfache Schule des Stadtteils Mühlburg: Hardtstraße 3;
4. " " erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils: Bahnhof-Schule (22) und Nebenius-Schule (34);
5. " " erweiterte Knabenschule der Oststadt: Karl-Wilhelm-Schule (2);
6. " " erweiterte Knabenschule der Weststadt: Leopold-Schule (9);
7. " " erweiterte Mädchenschule des Bahnhofstadtteils: Schützenstraßen-Schule (35) und Nebenius-Schule (34);
8. " " erweiterte Mädchenschule der Neustadt (östlich des Durlacher Tors): Karl-Wilhelm-Schule (2);
9. " " erweiterte Mädchenschule der Altstadt (westlich des Durlacher Tors): Schiller-Schule (Kapellenstraße 1);
10. " " erweiterte Mädchenschule der Weststadt: Gutenberg-Schule (Kaiser-Allee 55);
11. " " Knabenvorschule: Gartenstraße-Schule (22);
12. " " Töchter-Schule: Hebel-Schule (Kreuzstraße 15);
13. für den Stadtteil Rintheim: Schulhaus Rintheim;
14. " " " Rüppurr: Schulhaus Rüppurr;
15. " " " Weierthelm: Schulhaus Weierthelm.

Für hier geborene Kinder ist nur der Impfschein, für auswärts geborene aber der Impfschein und Geburtschein bei der Anmeldung vorzulegen. Eine Berechtigung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besucht und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts in eine hiesige Schule übertreten, besonders aber diejenigen, welche in die Bürgerschule oder Töchter-Schule (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich am

Dienstag, den 9. April, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr

in der betreffenden Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Lebensjahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Impfschein versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die Anmeldungen für die Bürgerschule erfolgen in der Schiller-Schule (Kapellenstraße 1). SchülerInnen der erweiterten Schule, welche in die Töchter-Schule einzutreten beabsichtigen, sollten dieser Schule spätestens bei Beginn des IV. Schuljahres zugeführt werden.

Der regelmäßige Unterricht nimmt seinen Anfang am

Mittwoch, den 10. April, vormittags 8 Uhr.

Die Sprechstunden des Rektorats finden täglich von 3—4 Uhr statt.

Karlsruhe, den 6. März 1907.

Das Volksschulrektorat:

Dr. Gerwig, Stadtschulrat.

Bekanntmachung. Die Sophienschule betreffend.

Das Schuljahr 1907/08 nimmt für die Sophienschule (städtische Frauenarbeitschule) seinen Anfang am
Montag, den 8. April 1907.

An diesem Tage haben sich die aufgenommenen Mädchen vormittags 9 Uhr in den Unterrichtslokalen der Sophienschule: Lindenschule, 4. Stock, Nebenius-Schule, Hildbahaus und Hardtstraße 3, einzufinden.

Der Unterricht für die SchülerInnen des 2. JahreskurSES (Abteilung für Kleidermachen) beginnt

Dienstag, den 9. April, vormittags 9 Uhr.

Karlsruhe, den 6. März 1907.

Das Volksschulrektorat:

Dr. Gerwig, Stadtschulrat.

42.

Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

Das Schuljahr 1907/08 beginnt für den Fortbildungsunterricht am

Montag, den 8. April 1907.

Die fortbildungspflichtigen Knaben und Mädchen der Stadt Karlsruhe haben sich, sofern sie nicht vom Besuche der allgemeinen Fortbildungsschule gesehlich befreit sind, am

Montag, den 8. April, vormittags 8 Uhr,

anzumelden, und zwar:

1. die Knaben (einschließlich jener des Stadtteils Mühlburg) in der Leopold-Schule (Leopoldstr. 9);
2. die Mädchen (einschließlich jener des Stadtteils Mühlburg) in der Lindenschule (Kriegstr. 44);
3. die fortbildungspflichtigen Knaben und Mädchen der Stadtteile Rintheim, Rüppurr und Weierthelm in den dortigen Schulhäusern.

Den Mädchen steht es frei, am allgemeinen Fortbildungsunterricht oder am Haushaltungsunterricht teilzunehmen.

Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die erstmals zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule dahier verpflichteten, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brot stehenden Knaben und Mädchen — sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können — zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.

Karlsruhe, den 6. März 1907.

Das Volksschulrektorat:

Dr. Gerwig, Stadtschulrat.

Grünwinkel.

Eigenschafts-Versteigerung.

6.6. Teilungshalber versteigert der Unterzeichnete
Montag, den 18. März d. J.,
nachmittags 4 Uhr,

im Rathause in Grünwinkel nachverzeichnetes lastenfreies, im Vorort der Reibenz und in der Nähe des Westbahnhofes Karlsruhe gelegenes Grundstück:

Lagerbuch-Nr. 816. 14 a 5 qm Bauplatz, eingezäunt, einerseits neben der Villa des Architektesten Rud. Herrmann, andererseits neben Chorführer Julius Stöbe Witwe.

Anschlag pro qm A 6.—
Die Versteigerung findet bestimmt statt und erfolgt der definitive Zuschlag auch wenn der Schätzungspreis nicht geboten wird.

Grünwinkel, den 9. März 1907.

Ruhm, Waffentrat.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Laden.

— Amalienstraße 17 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 4 und 6 Uhr. Näheres Karlsruher 65 auf dem Kontor.

3.2. Augartenstraße 60a ist im 2. Stock eine 2 Zimmern-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

— Blumenstraße 21 ist im 3. Stock per 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Buntenstraße 5 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Terrasse nebst allem Zubehör, auch Anteil am Garten, per sofort für 680 M zu vermieten. Schlüssel im 2. Stock oder Karlsruher 95 II.

— Durlacher Allee 19 und 21 sind je eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, reichlichem Zubehör und Veranda zu vermieten; Karl-Wilhelmstraße 14 sind 5 Zimmer mit Bad und reichlichem Zubehör per 1. April 1907 zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock und Karl-Wilhelmstraße 14 im Bureau, Hinterhaus.

*2.2. Friedenstraße 24 sind im 2. Stock eine schöne 2 Zimmern-Wohnung mit Balkon, Küche, Mansarde auf 1. April, und eine 3 Zimmern-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Friedrichsplatz 2 ist auf 1. April der 3. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, Küche, 2 Aborten, 2 Aufgängen sowie reichlichem Zubehör zu vermieten. Anzusehen täglich — Sonntags ausgenommen — zwischen 9 bis 12 Uhr und 3 bis 6 Uhr.

— Gerwigstraße 48 ist im 2. Stock eine schöne 2 Zimmern-Wohnung mit Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten.

— Humboldtstraße 17 ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmern-Wohnung mit Balkon und Veranda und sonftigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 19, parterre.

— Süßstraße 27 ist eine sehr schöne 5 Zimmern-Wohnung mit Bad, Garten und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kaiserstraße 144, Eingang Karlsruher, ist im 3. Obergeschoß eine elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden etc. per 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Zentralheizung versehen, mit Gas, sowie für elektrisches Licht eingerichtet. Näh. zu erfragen beim Hausmeister daselbst.

— Kreuzstraße 26 ist eine Treppe hoch eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Kriegstraße 124 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 126 im Kontor.

— Kriegstraße 146, 5. Stock, 4 Zimmer, Bad, Küche, Keller, Altane per sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Lindenplatz 2, Mühlburg, ist eine Wohnung im 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näheres in der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherrl. v. Selbeneder'sche Brauerei, in Karlsruhe-Mühlburg.

— Luisenstraße 89 ist im Vorderhaus der 3. Stock mit 3 Zimmern und Küche, ohne Gegenüber, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 1. Stock, oder Schützenstraße 68 im Laden.

2.2. Markgrafenstraße 36 ist im 4. Stock des Hinterhauses eine freundliche 2 Zimmern-Wohnung, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

[2]L

33. Rheinbahnstraße 2, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör versehen. Halber auf 1. April zu vermieten. Näheres Gutfährstraße 7, 2. Stock.

Schillerstraße 33, 4. Stock, ist eine schöne 8 Zimmerwohnung per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock im Kontor.

Sofienstraße 26 ist eine schöne, geräumige Parterrewohnung von 7 Zimmern, Speicher, Keller und 2 Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder nebenan im Metzgerladen.

Welkenstraße 20a ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 178 oder Körnerstraße 32.

Winterstraße ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 2. Stock mit Kochgasanlage auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock, vormittags.

Bähringerstraße 60 b ist im 5. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Mansarden und Küche, auf sogleich oder später zu vermieten. Preis 200 M. pro Jahr. Näheres Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Wenzgshalber ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung samt Zubehör auf 1. April zu vermieten: Dorkstraße 18 im Laden.

Sofienstraße 164,

3. und 4. Stock, sind auf 1. April je eine 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst oder Gottesauerstraße 10 I.

Bunsenstraße 11,

Haltestelle der Straßenbahnlinie „Kühler Krug-Hauptbahnhof“, ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 8 großen Zimmern ab 1. April wegen Verlegung des bisherigen Mieters anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst von 10 bis 1 und 2 bis 5 Uhr oder Karlstraße 89, 3. Stock.

Durlacher Allee 34,

8 Treppen hoch, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Lenzstraße 5

Eine freundliche 3 Zimmerwohnung in der mit sämtlichem Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63 im Bureau oder 2. Stock.

Wohnung, 3. Stock,

3 Zimmer, Alkov und Mansarde mit Zubehör, per 1. April zu vermieten: Bahnhofstraße 28. Auskunft daselbst im Parterre.

Humboldtstraße 15

ist eine schöne 8 Zimmerwohnung im 3. Stock per 1. April zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

Herrschaftswohnung.

Waldfhornstraße 14, unweit des Schloßplatzes, 8 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Balkon, Badezimmer, Küche, große Hofveranda und Mansarde etc., auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre, bei Karl Kautz.

Sofienstraße 60

ist auf den 1. Juli die Vel-Stage mit Balkon, bestehend in 6 schönen, hellen Zimmern (Badezimmer), Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Trockenspeicher, Waschküche und großer Veranda, zu vermieten. Einzuweichen von 12-1 Uhr und 5-7 Uhr. Näheres zu erfragen im Kontor daselbst.

Zu vermieten per 1. April oder später:

Kaiser-Allee 53, 3. Stock, 4 Zimmer und Zugehör . . . 540 Mk.,
Karl-Wilhelmstraße 66, 3. Stock, 3 Zimmer und Zugehör . . . 450 Mk.,
Kriegstraße 6, 4. Stock, 6 Zimmer, Bad und Zugehör . . . 850 Mk.
(Diese Wohnung wird ganz neu hergerichtet und können eventl. Wünsche noch berücksichtigt werden.)
Näheres auf meinem Kontor.

43. **A. Brink, Bierbrauerei, Kaiser-Allee 15.**

Stefanienstraße 94,

3 Treppen, ist eine hochherrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Gaßzimmer, Mädchenkammer, Speisekammer und Keller, mit elektrischem Licht und Gas, Zentralheizung, Kohlenaufzug auf 1. Juli oder früher zu vermieten.
Näheres Baischstraße 1 oder Ruppurrerstraße 13, Bureau.

Zu vermieten

per sofort 3 Zimmer, Küche und Keller, im 5. Stock, zu billigem Preis. Zu erfragen bei **Herrn. Wolff, Café Bauer.** 3.2.

3 Zimmerwohnung,

2. Stock, mit Bad und Mansarde, Neubau Sofienstraße 159, per 1. April zu vermieten. Näheres Voedtsstraße 24 I, oder im Bau von 2-5 Uhr. —

Vorholzstraße 2

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und reichlichem Zubehör, auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 65 auf dem Kontor.

2 Zimmerwohnungen

mit Küche und Keller im Seitenbau per 1. April zu vermieten; 1. und 3. Stock, monatlich 18 M. Näheres Werderstraße 13, Vorderhaus, 2. Stock. —

Zu vermieten

per 1. April eine Wohnung, 4. Stock, von 4 Zimmern, Küche und Keller zu billigem Preis. Zu erfragen bei **Herrn. Wolff, Café Bauer.** 3.2.

Weilchenstraße 20

ist eine 3 Zimmerwohnung samt Zubehör zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Zu erfragen daselbst im 2. Stock. 3.2.

Zullastraße 78

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock rechts, sowie Kronenstraße 33, Bureau. 3.2.

4 Zimmerwohnung

mit Badezimmer, Balkon und Zugehör ist in schöner, freier Lage auf sofort oder April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48. 2.2.

Freundliche Mansardenwohnung

von 2 Zimmern und Zugehör; nur zwei Treppen hoch, ist in der Leopoldstraße sogleich zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48 im Laden. 2.2.

Ludwig-Wilhelmstr. 16

sind Wohnungen von je 3 Zimmern mit Balkon, Küchen-Veranda und reichlichem Zubehör auf 1. April und 1. Juli zu vermieten. Näheres im Tapeten-Laden.

Lachnerstraße 5

ist im 3. Stock eine schöne, geräumige 5 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im 3. Stock, Hinterhaus, per 1. April zu vermieten: Marktgrafenstraße 52, am Rondeßplatz.

Waldstraße 50

ist im Rückgebäude eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Klosett, Koch- und Leuchtgas nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau, parterre.

5 Zimmerwohnung zu vermieten.

Kriegstraße 40, gegenüber dem Hauptbahnhof und dem Markgräflichen Garten, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch rechts.

Waldstraße 35

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im Hinterhaus, 4. Stock, von 3 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, sowie Kronenstraße 33 im Bureau. 3.3.

Marktgrafenstraße 16

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres bei **Ph. Schwab, 3. Stock rechts.**

Beiertheim.

*5.2. Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Wasserleitung und Klosett auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hildstraße 8, parterre.

Laden mit Wohnung,

bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, event. mit Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 64 im 2. Stock.

Laden,

10,20 m lang, 3,55 m breit, 3,70 m hoch, mit 8 angrenzenden Räumen.

Kaiserstraße 40

zu vermieten. Näheres **Dr. Rahms, Kaiserstr. 118.**

Zu vermieten

im „Evangel. Gemeindehaus der Südstadt“ auf sogleich zwei große, zementierte, mit Gas und Wasser versehene Keller von je circa 60 qm (auch zusammen benutzbar), als Lagerkeller vorzüglich geeignet;

auf 1. April 1907 im 3. Stock links Wohnung von 6 Zimmern mit Mansarde, großem Vorplatz, Bad und allem Zubehör nebst Zentralheizung. Anfragen sind zu richten an Herrn Architekt **G. Reufert, Luisenstraße 24, 3. Stock.**

Magazins-Räume,

abgeteilt, auch für Bureau und Lager passend, sind per 1. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 89 im Laden.

Atelier zu vermieten.

2.2. In der Stefanienstraße, 2. Stock, ist ein hübsches Atelier mit Vorzimmer per sofort billig zu vermieten durch **A. Kornhub, Kaiserstraße 56.**

Delgemälde.

Habe einige sehr gute Delgemälde von tüchtigem Künstler preiswert zu verkaufen. Die Bilder können jederzeit besichtigt werden im **Schirm-laden, Kaiserstraße 71.**

2.1.

W. Weisert, Ortsrichter.

Bauplatz zu verkaufen.

3.3. An der Beierheimer Allee ist ein Gebauplatz circa 1800 qm zu verkaufen durch

K. Kornsand,
Kaiserstraße 56.

Herb zu verkaufen.

*2.2. Ein fast neuer Schlosserherb mit Messingstange und Emailschild ist sehr billig zu verkaufen: Luisenstraße 45 I.

Schlosserherb.

*2.2. Wegen Wegzug ist ein fast noch neuer, großer Herb mit Kupferschild, 2 Bratpfannen und Messingstange sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

1 Landauerwagen, 2 Chaisengeschirre, 1 Schlitten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Frad- und Gehrod-Anzüge

verleiht **Franz Seck,** Herrenstraße 22.

Näh- und Zuschneideschule.

*4.4. Gründlicher Unterricht im Musterzeichnen, Zuschneiden, Anprobieren und Anfertigen aller Gegenstände der Damen und Kindergarderobe wird in kleineren und größeren Kursen für Privatgebrauch und Beruf erteilt. Näheres durch Prospekt. Um geneigten Zuspruch bittet Hochachtungsb.

J. Erhardt, akad. geprüfte Zuschneiderin,
Karlsruhe, Markgrafenstraße 30 a, Sidellplatz.

Racahout,

Haserlakao, Kamogen, Eichelkakao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Lehmann's Nährsalzkakao, Plasmon, Nutrose, Kond. Milch, Odda, Sanatogen, Fleischsaft Puro, Kraft-Schokolade, Leguminosen, Nährstoff Seyden, Kolapreparate, Tropen-Zwieback, Hygiana, Tropen, Somatose, Opel's Nährzwieback, Glidin, Plasmon- und Tropen-Biskuits, Bioson, Tutulin, Fleischsaft Nobur, Fleischextrakte, Bovril, Fleischpepton, Valentines Meat Juice, sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Ware.

Heiserkeit Ich empfehle:

Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Cibisch, Malz, Spitzweigerich, Zwiebel- u. Bonbons, Lakrija, echt Martucci-Lakrija, Trauben-Brusthonig, Malzextrakt, chlorjaures Kali, Mann, Isländisch Moos, Wollblumen, fr. Bienenhonig u.

Roth's Haserlakao mit Zucker
1 Pfund (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.



W. Erb,
am Sidellplatz,
empfiehlt frisch- und selbst-gebrannte, garantiert reine und kräftige 20.2.
Java-Kaffees
von M. 1.20 bis M. 2.— per Pfd.
Spezialmischung à M. 1.40.

Kirschenwasser,

Schwarzwälder,

Cognac,

deutschen und französischen,

2.2. empfiehlt

A. Hofmann,

20 Augustastraße 20 (Sonntagplatz).

Früchte- und Gemüse-Konserven

empfiehlt in Ia Qualitäten zu billigsten Preisen. 2.2.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

W. Erb, am Sidellplatz,

empfiehlt

ganze Zwetschgen

sauer-süss,

Preiselbeeren,

Apfelkompott

in Dosen à 2 1/2 und 5 Kilo,

diverse Marmeladen,

Essig- und Salzgurken,

Malta-Kartoffeln

Matjes- u. Bismarckheringe

7.3. in Dosen à 4 Liter.



Vertreter für Karlsruhe und Umgebung.

Th. Rothermel,

Karlsruhe i. B.

*10.7.

Kufeke Tausendfach bewährte Nahrung bei Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh, etc.
-Kinderwehl.
-Krankenkost.

Garantiert naturreines Schweineschmalz

aus eigener Schlachtung gibt ab per Pfd. 1 M., bei 5 Pfd. per Pfd. 95 P., bei 10 Pfd. per Pfd. 90 P.

Kaver Marzluff,

„Westendhalle“ Mühlburg.

Bims die Händ' mit

Abrador

Haar-Farbe von Dr. Kuhn, Ruf-Extrakt Rutin, 1.50, 2.—
Rutin-Öl 60 Pfg., Po-
made Rutin, 1.—, sind
die besten, wirken sofort
und färben nicht ab. Ght nur mit
Namen Dr. Kuhn, Frz. Kuhn,
Kronenparfüm., Nürnberg. Hier:
G. Vieler, Parf., Kaiserstr. 223. 10.10.

Harmoniums



empfiehlt in grosser Auswahl
Ludwig Schweisgut,
Grossh. Bad. Hoflieferant,
4 Erbprinzenstrasse 4. —

Pianos

von **Rich. Eipp & Sohn,**
Stuttgart,

stehen auf der Höhe der Zeit! Sie werden von keinem andern Fabrikat an Güte der Bauart und Schönheit des Tons übertroffen und sind im Verhältnis zu andern teuren Fabrikaten die billigsten!

Alleinvertrieb bei
Hack & Co.,
Schloßplatz 14.

Kein Laden, daher billigste Preise!

[4] L.

Auf nach Kegelstrasse 11/15.

TELEGRAMM

Frisch gewagt ist halb gewonnen.

Nächsten Dienstag, den 19. März, Einzahlung der Lose — Ziehung am 20. März

Strassburger Geldlotterie fürs Kriegerheim,
also wohltätiges Werk.Hauptgew. **Mk. 40000, 20000, 10000** 3169 Geldgewinne mit
bar Geld **Mk. 120000** zus.Lose à 2 Mk., 11 Lose 20 Mk. Generalagentur für Baden **Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.**

Auch zu haben in allen Los- und Cigarrengeschäften.

22.

Klavierstimmensowie Reparaturen an Klavieren
und Harmoniums übernimmt zur
gediegensten Ausführung**Ludwig Schweisgut,**
Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4,
Telephon 1711.**Möbel****verschenkt**niemand; bevor Sie aber solche kaufen,
bitte ich um Ihren Besuch.

Kein Kaufzwang.

Julius Weinheimer,
Möbelfabrik und Lager,
Kaiserstraße 81/83.**Trauer-Hüte**

Reiche Auswahl.

Billigste Preise.

L. P. Drescher,
Kaiser- und Lammstrasse-Ecke.
Doppelte Rabatt-Marken.**Deutscher Verein für Volkshygiene
und Gesellschaft zur Bekämpfung des
Kruppfeuertums.**Am **Donnerstag, den 21. d. M.,** abends
8^{1/2} Uhr, wird Herr **Dr. Heinheimer-Baden**
Baden im großen Rathhause einen Vortrag halten
über „Stoffwechsel und Stoffwechselförungen“.Nach Schluß des Vortrages findet die General-
versammlung des Deutschen Vereins für Volkshygiene
statt, auf die wir hiermit die Mitglieder des Vereins
noch besonders aufmerksam machen.

[5] I

Telephon 1926.

Telephon 1926.

Als **Spezialität** empfehle zu jeweils **billigsten Tagespreisen**
hochfeine **garantiert täglich frische****Süßrahm-Tafelbutter****Goth. Lieb, Karlsruhe,**

Waldhornstrasse n. Ecke Kaiserstrasse.

NB. Für Wiederverkäufer vorteilhafteste Bezugsquelle ganz nach
Bedarf, täglich frisch.

6.6.

Prompter Versand nach auswärts.

Danksagung.Für die überaus vielen herzlichsten Beweise der Teilnahme, die uns bei
dem so jähen Tode unseres geliebten teuren Gatten, Vaters und Schwagers**Emil Hunkler**zu teil wurden, sagen wir unseren innigsten Dank. Insbesondere danken wir
Herrn Stadtpfarrer **Bodenstein** für seine trostreichen Worte, der General-
intendantz und sämtlichen Mitgliedern des Großh. Hoftheaters in Karlsruhe
und Baden für die warmempfundenen Nachrufe, den erhebenden Trauergesang
und die Kranzspenden, der 9. Kompagnie des Leib-Grenadier-Regiments für die
entsandte Abordnung und Kranzniederlegung, sowie allen übrigen beteiligten
Vereinen und Korporationen für die Ehrungen, die sie unserem teuren Entschlafenen
erwiesen.

Karlsruhe, den 18. März 1907.

Im Namen der tiefgebeugten Hinterbliebenen:

Antoinette Hunkler, geb. Köchlin.

Diese Woche

grosser Gelegenheitskauf in

Woll-Blusen

Stück **6⁷⁵** M. **7⁷⁵** M. und **9⁷⁵** M.

letzte Neuheiten, in **Woll-Mousseline, Alpacca** und **englischem Flanell**,
regulärer Wert 12 bis 19 Mark.

Seiden-Blusen

Stück **8⁷⁵** M. **13⁷⁵** M. **19⁷⁵** M.

regulärer Wert 18 bis 40 Mark.

Frühjahrs-Kostüme

Stück **19⁷⁵** M. **23⁵⁰** M. **29⁵⁰** M.

neu eingetroffene **Jacken- u. Bolero-Kleider**, regulärer Wert 34 bis 55 Mark.

Kostüm-Röcke

Stück **5⁷⁵** M. **8⁷⁵** M. **12⁷⁵** M.

Sportröcke und schwarze u. marine **Röcke**, aus nur guten Stoffen und neuen Formen,
regulärer Wert 10 bis 23 Mark.

I^a Tuch-Röcke

Stück **18⁵⁰** M. aus besten reinwollenen **Tuchen**,
Schneiderarbeit,

neu eingetroffen, regulärer Wert 31 bis 36 Mark.

Grosse Sendungen in Frühjahrs-Konfektion.

Frisch eingetroffene aparte Modelle in **Jacken, Frauenmänteln, Capes, Boleros, Lift-Boys, Kostümen, Blusen, Regenmänteln.**

Hirt & Sick Nachf.



Färberei
KRAMER.
Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Wer flickt gern Wäsche?

Niemand! Jede Hausfrau oder Mädchen wünscht sie möglichst lange zu erhalten und trotzdem achten die meisten nicht darauf, welche Waschmittel sie zum Waschen und Kochen ihrer Kleidungsstücke und Geräte verwenden, sondern lassen sich irgend ein Waschpulver usw., welches vielleicht stark schädliche Stoffe enthält, bloß weil es einen Pfennig billiger ist, als die bewährte Gioth's gemahlene Kernseife mit Salmiak und Terpentin, aufdrängen. Gioth's gemahlene Kernseife für deren Unschädlichkeit der Fabrikant garantiert, und welche hohe Waschkraft besitzt, kostet per Paket 15 Pfennig. Fabrikant: J. Gioth, Hanau a. M. Hauptniederlagen: Julius Dehn Nachf., Drogerie, Bähringerstraße 55, Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie, Karlstraße 74, Bernh. Kranz, Ludwigplatz, sowie Filialen Goethestraße, Ede Umlandstraße, u. Kaiserstraße 38, Bernh. Dser, Waldstraße 5, Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstraße, Wilhelm Fischer, Drogerie, Amalienstraße 19, Th. Walz, Drogerie, Kurvenstraße 17, Wilhelm Weber, Durlacher Allee 2.